05.03.2014

"ES IST EINE ENTSCHEIDUNG FÜR DIE ZUKUNFT"

Ingrid Weber und Ihr Sohn Florian führen die Identica-Betriebe Cars & Colours Halle und AW-Technic Brehna. Sie setzen auf Karosserie, Lack und Mechanik.

Frau Weber, wie laufen die Geschäfte?

Ingrid Weber: Das Jahr 2013 war recht durchwachsen. Von der totalen Flaute bis zur Vollauslastung war alles dabei. Das letzte Drittel im Jahr 2013 war extrem gut und brachte auch gesicherte Perspektiven für 2014. Wir sind mehr als zufrieden.

Sie sind im letzten Jahr mit einer neuen Karosserieabteilung gestartet.

Ingrid Weber: Richtig. Am Standort Halle hatten wir eine Karosserieabteilung mit 3 Arbeitsplätzen. Durch den Neubau stehen uns jetzt doppelt so viele Arbeitsplätze zur Verfügung. Zusätzlich haben wir für jeden Arbeitsplatz mehr Platz geschaffen und verbesserte Arbeitsabläufe organisiert. Die Werkstattausrüstung ist in dem Zuge ebenfalls erneuert worden. Wir sind jetzt top modern ausgestattet und auf dem aktuellsten Stand. Die Arbeitsatmosphäre im gesamten Gebäude haben wir bewusst hell und freundlich gewählt. Mit dieser Investition haben wir genau den richtigen Schritt getan. Die Auftragslage ist deutlich gestiegen und wir freuen neben der durchgängigen Auslastung

über die vielen positiven Resonanzen unserer Kunden. Begründet ist die Erfolgssteigerung aber auch durch die jetzt optimal mögliche Arbeitsorganisation. **Florian Weber, Sie haben den Neubau gemeinsam mit Ihrer Mutter geplant. Waren Sie sich immer einig?**

Florian Weber: Es gab anfänglich unterschiedliche Ansichten und auch Diskussionen. Der Neubau war eine Herausforderung für alle und wir wollten das Maximale erreichen. Es sollte ja eine Investition für die Zukunft sein. Alles sollte perfekt werden, nichts dem Zufall überlassen bleiben. Am Anfang kollidierten die Ansichten unserer beiden Generationen öfter. Schnell aber haben wir gemerkt, es müsste doch ein sehr gutes Ergebnis werden, wenn altbewährtes mit neuem Denken verknüpft wird.

Wie sind Sie ausgestattet?

Florian Weber: Wir sind jetzt technisch auf dem neuesten Stand und haben dafür viel Geld investiert. Am Ende haben wir uns durchgängig für die neueste Werkzeuge, moderne Ausbeulsysteme und einen 3 D - Achsmessstand entschieden. Die Ansprüche der Kunden und die Technik der modernen Fahrzeuge sind deutlich gestiegen. Hier müssen wir am Ball bleiben. **Sie führen neben Cars & Colours Halle auch noch AW-technic in Brehna. Wie teilen Sie sich die Betriebsführung untereinander auf?**

Florian Weber: Als ausgebildeter Lackiermeister kümmerte ich mich bislang vorrangig um das operative Geschäft. Meine Mutter ist vor allem für die Organisation, Akquise und die Finanzbuchhaltung zuständig. Dank unserer gut ausgebildeten und engagierten Mitarbeitern verschieben sich meine eigenen Verantwortlichkeiten zunehmend in den Bereich der Organisation und Abwicklungsoptimierung.

Ingrid Weber: Der steigende Kostendruck bei gleichermaßen steigenden Qualitätsansprüchen unserer Kunden fordert eine hohe Konzentration auf den Faktor Zeit. Zeit kostet Geld. Mit unserer getätigten Investition in Werkstattausstattung und Gebäude lassen sich jetzt deutlich verbesserte Ablaufprozesse erzielen. Hier ist mir Florian eine große Stütze . Das spiegelt sich auch über alle Mitarbeiter beim Kunden wieder und nichts ist schöner als das Lächeln eines zufriedenen Kunden. Florian wird in naher Zukunft das Unternehmen alleine leiten. Mir war immer wichtig und es hat sich bis heute bestätigt, dass er von Anfang an mit an Bord sein soll.

Wie planen Sie Ihre Betriebsübergabe?

Ingrid Weber: Wir haben noch Zeit, aber die Übergabe erfolgt bereits jetzt Step by Step. Es fiel mir am Anfang sehr schwer etwas abzugeben. Die Betriebsführung lag lange Jahre in meinen eigenen Händen und es steckt sehr viel Herzblut im Unternehmen. Aber ich merke, dass sich die Zeiten auch für mich ändern. Florian und ich bilden ein sehr gutes Team. Wichtig sind der Austausch von Meinungen und sowieso gute Gespräche über alles was anliegt und gelöst werden muss. Florian geht seinen Weg und übernimmt schon jetzt immer mehr Verantwortung. Ich lasse ihm die notwendigen Freiheiten und er profitiert dabei gleichermaßen von meinen langjährigen Erfahrungen.

Was planen Sie für die Zukunft?

Florian Weber: Wir werden ganz klar das Karosseriegeschäft verstärken und uns noch besser im Schadenmanagement aufstellen. Ich möchte klare Standbeine definieren, mit denen ich unser Unternehmen auch für die Zukunft fit mache. Neben den Bereichen Lack und Karosserie werde ich auch die Fahrzeugmechanik ausbauen, hier sehe ich hohes und gesichertes Potenzial. Auch der Ausbau unseres langbewährten Reifengeschäftes ist geplant. Arbeiten muss Spaß machen. Ich bin hoch motiviert und mit unserem tollen Team sehr guter Mitarbeiter und dem zuverlässigen Erfahrungsschatz meiner Mutter sehe ich für unser Unternehmen in eine erfolgreiche und gesicherte Zukunft.

Ina Otto